

Pressemitteilung zum geplanten Ausbau des Glasfasernetzes in Künzing im Landkreis Deggendorf durch die LEONET Unternehmensgruppe

Starkes Internet mit LEONET für Künzing

Teisnach/Künzing im Juli 2021

Der bayerische Telekommunikationsdiensteanbieter LEONET plant auf eigene Kosten, also ohne staatliche Hilfe, die Glasfaser-Erschließung weiter Teile Künzings im Landkreis Deggendorf. Über 1300 Haushalte in über 1100 Gebäuden könnten profitieren.

Berücksichtigt sind neben dem Hauptort Künzing die Ortsteile Girching, Thannberg, Wallersdorf und Forsthart. In Forsthart ist die LEONET bereits heute mit eigenem Netz vertreten.

Mit Unterstützung von Bürgermeister Siegfried Lobmeier hat LEONET nun eine sogenannte Vorvermarktung gestartet. Das Unternehmen informiert dabei alle begünstigten Haushalte per Posteinwurf und persönliche Beraterbesuche über die vielen Vorteile der zukunftssicheren Glasfaser-Technologie sowie über die einmalig günstigen Konditionen für den Ausbau.

Voraussetzung für den geplanten Ausbau ab Ende des Jahres: Bis Ende August stimmen vier von fünf Eigentümer*innen einem Anschluss zu, und 45% der Haushalte schließen mit LEONET einen Vertrag für die spätere Telefon- und Internetnutzung.

Neben einem nahezu störungsfreien, leistungsstarken und zukunftssicheren Internet-Zugang erfährt eine mit Glasfaser-Technologie ausgestattete Immobilie eine Wertsteigerung von bis zu acht Prozent. Eine repräsentative Umfrage im März 2021 hat ergeben: Jeder zehnte Interessent würde von einem Immobilienkauf absehen, wenn die Anbindung mit Glasfaser fehlt.

Weitere Informations- und Beratungsangebote: Seit dem 9. Juli berät LEONET in der Grundschule in Forsthart freitags von 9-18 Uhr und samstags von 9-12 Uhr. Außerdem findet am 22. Juli um 19 Uhr online ein Infoabend statt, im Web zu erreichen über: www.leonet.de/kuenzing

Über LEONET

Als Bayerns stärkster Telekommunikationsdienstleister aus der Region für die Region setzt sich LEONET dafür ein, dass die Digitalisierung gerade auch im ländlichen Raum als Chance ergriffen wird. Damit sollen eventuelle Standortnachteile durch innovative Lösungen ausgeglichen werden.

Mit dem Blick fürs Wesentliche stärkt LEONET die Verbindungen zwischen den Menschen in Bayern, wo das Unternehmen selbst ansässig ist. Dabei versteht sich LEONET als mehr als nur ein Internetanbieter. LEONET sorgt für digitale Chancengleichheit durch:

- flächendeckenden Glasfasernetzausbau in Zusammenarbeit mit Bayerns Kommunen
- zukunftssichere Breitbandversorgung, die den wachsenden Anforderungen standhält
- individuelle FTTH- und FTTB- (fibre to the home / building) Lösungen
- attraktive Tarife für Privathaushalte und Unternehmen
- klarer Fokus auf die digitale Entwicklung in ländlich und kleinstädtisch geprägten Gebieten Bayerns

Seit 2018 ist der europäisch agierende Infrastrukturfonds Infracapital Mehrheitseigner der LEONET Unternehmensgruppe (vormals CCNST Unternehmensgruppe). Infracapital hat die Unternehmensgruppe über die Deutsche Holding, die Infracapital Germany GmbH, im April 2021 zu 100% übernommen. Zusammen mit der Infracapital Germany treibt die LEONET Unternehmensgruppe in Bayern den Glasfaserausbau außerhalb der Ballungsräume nun noch stärker voran.

Aktuell erstrecken sich die von LEONET gebauten und betriebenen Glasfasernetze in Bayern über 3300 Kilometer. Dadurch sind 150 bayerische Kommunen in 17 Landkreisen angeschlossen, bislang vornehmlich im Osten des Freistaates. Über 25.000 Privat- und Geschäftskunden nutzen mittlerweile die Dienste des mittelständischen Unternehmens aus Teisnach im Landkreis Regen mit seinen 100 Mitarbeiter*innen.

Ihre Ansprechpartner für PR-Anfragen

Marcus Adler
Leitung Marketing & Kommunikation
E-Mail: marcus.adler@leonet.de

Christoph Oellers
Freier PR-Berater i.A. der LEONET AG
Tel 0160 101 84 20